

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

1. Angebot

Angebotsgrundlagen

Bauherr: Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Hochbau
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen

Auftraggeber: Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Hochbau
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen

Baumaßnahme: Generalsanierung und Erweiterung der
Tübinger Musikschule (MST)
Frischlinstraße 4
72074 Tübingen

Angebot für: 031 Metallbauarbeiten

Abgabeort Angebot: siehe VHB Formulare
Geplanter Leistungszeitraum Gewerk: siehe VHB Formulare
Abgabetermin: siehe VHB Formulare
Ende der Zuschlagsfrist: siehe VHB Formulare

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

2. Angaben zur Baustelle

Bauvorhaben

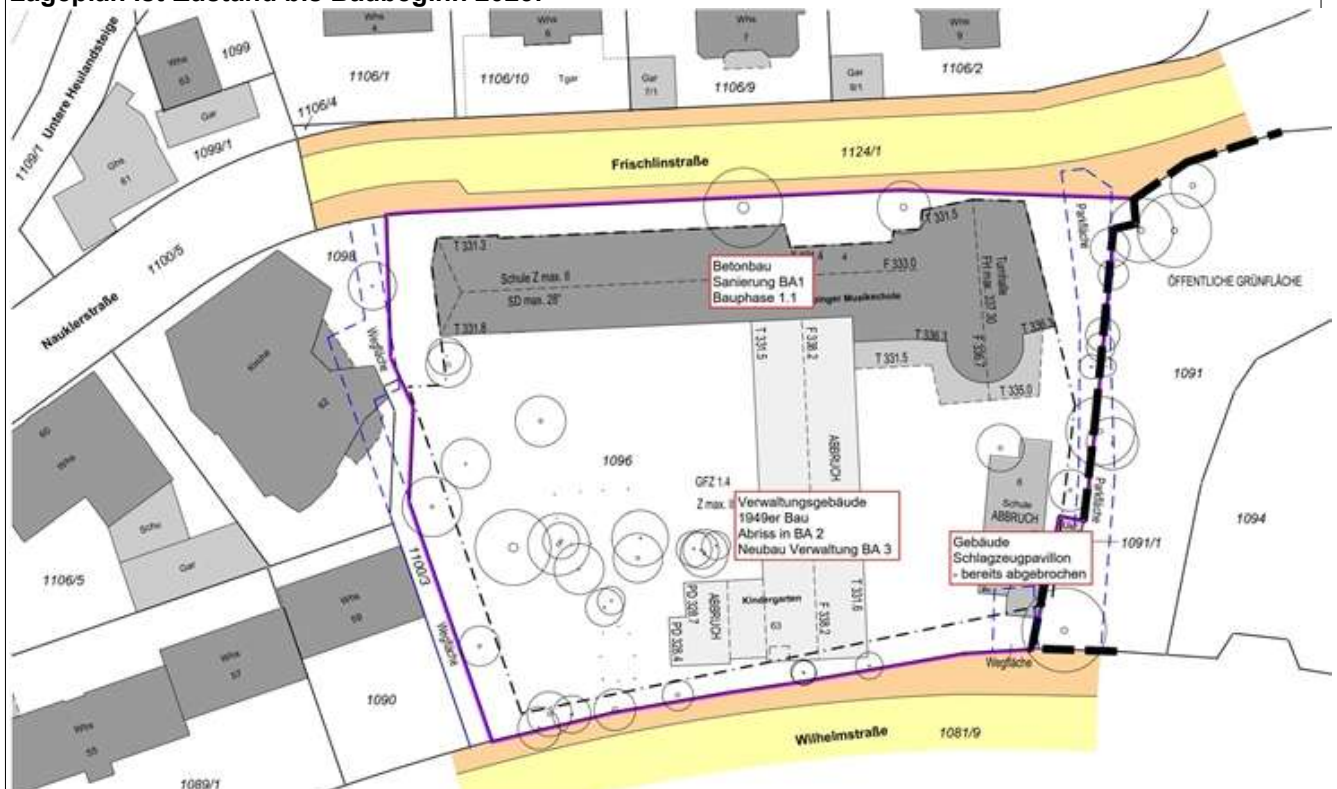
Beschreibung Situation/ Bestand:

Der vorhandene Gebäudekomplex der Tübinger Musikschule besteht derzeit aus dem 2- geschossigen Altbau von 1949 mit klassischem Holz-/ Ziegel-/ Satteldachgeschoss in Nord-Süd- Ausrichtung (aktuelles Verwaltungsgebäude und KiTa), inkl. westl. Gartengeschossanbau von 1987 (aktuelle KiTa), sowie dem 2-geschossigen Gebäude der ehemaligen Waldorfschule entlang der Frischlinstraße, aus den 1960er Jahren (Betonbau: Klassentrakt 1962, Konzertsaal / Aula mit Bühnenhaus und Instrumentenlager von 1964).

Dieser Gebäudeteil - der sogenannte Betonbau - wird sowohl von der Frischlinstraße (Haupteingang) wie er auch von Süden über den Innenhof mit Zufahrt von der Wilhelmstraße erschlossen.

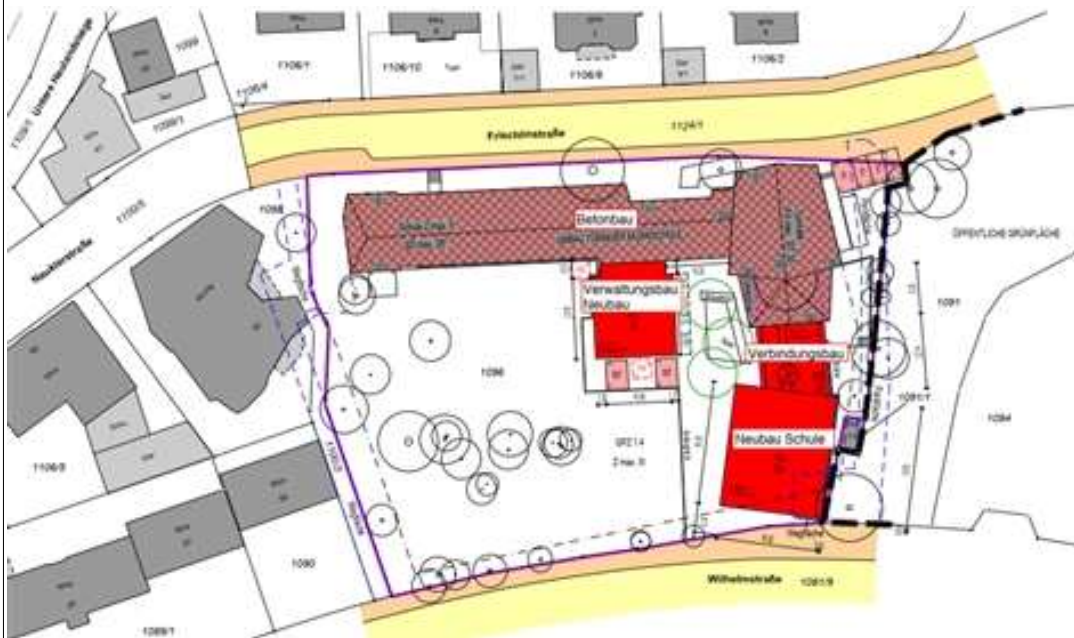
Von der Wilhelmstraße gelangt man über eine bestehende Zufahrt auf das Grundstück.

Lageplan Ist-Zustand bis Baubeginn 2023:



55 LV Schlosser Kleinteile BA3

2. Angaben zur Baustelle



Lageplan Soll-Zustand (nach Abschluss 3. BA MST - ohne Neubau Köstlinschule)

Lage der Baustelle und Umgebungsbedingungen

Das Baugrundstück befindet sich zwischen der Wilhelmstraße im Süden und der Frischlinstraße im Norden. Westlich angrenzend besteht eine angrenzende Wohnbebauung, sowie das Gebäude der Kirchengemeinde, sowie ein öffentlicher Fußweg.

An seiner östlichen Grenze befindet sich ein öffentlicher Spielplatz mit Grünanlage und Baumbestand, sowie einem Trafogebäude das erhalten bleiben muss.

Ausschnitt Stadtplan als Luftbild



55 LV Schlosser Kleinteile BA3**2. Angaben zur Baustelle****Erschließung**

Die Erschließung muss über die Wilhelmstraße erfolgen. Die Lage der Zufahrten sind dem BE-Plan zu entnehmen.

Art der baulichen Anlage

Das Schulgebäude besteht aus einem Hauptgebäude aus dem Jahre 1962 und 1964.

Es handelt sich dabei um einen 2-geschossigen Sichtbetonbau einer ehem. Waldorfschule. Hinzu kommen zwei Neubauten als Ergänzungsbauten an den Betonbau.

Der sog. Verbindungsbau und der sog. Schulbau sind Teil des 1.BA, dessen Fertigstellung im 3. Quartal 2025 vorgesehen ist.

Nach dem Abbruch des Gebäudes von 1949 (2. BA) folgt der 3.BA als letzter Abschnitt der Gesamt-Baumaßnahme der Tübinger Musikschule. Der 3. BA wird zukünftig die Verwaltung der Tübinger Musikschule aufnehmen.

Verkehrsverhältnisse

Die Lage des Baugeländes ermöglicht nur die Anfahrt über die Wilhelmstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Bushaltestelle.

Der Betrieb der Musikschule wird schon während der Baumaßnahme des 2. und 3.BA im zuvor fertiggestellten 1.BA und einer südlich unmittelbar davor befindlichen 1-geschossigen Containeranlage erfolgen. Die Trennung des 1.BA zum Bauplatz des 2. und des 3. BA erfolgt jeweils mittels Bauzaun.

Alle umliegenden Straßen sind behördlich ausgewiesene Schulwege.

Auf dem Gelände stehen keine Parkplätze für Mitarbeiter der ausführenden Firmen zur Verfügung.

Lage und Anschlussbedingungen Medien

Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Elektroenergie werden auftraggeberseitig zur Verfügung gestellt. Der Bieter/Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die erforderlichen Medienanschlusspunkte und deren Kapazität zu ermitteln, die Medien an die Baustelle heranzuführen und die dafür erforderlichen Einrichtungen für den Baustellenbetrieb vorzuhalten.

Lage und Ausmaß überlassener Flächen und Räume

Art und Lage der überlassenen Flächen zur Benutzung für den Baubetrieb ergeben sich aus der Basis des BE-Planes. Es werden keine Räume im Gebäude zur Nutzung überlassen.

Ab ca. 1. Quartal 2026 wird unmittelbar an die Baustelle des 3. BA angrenzend, die Baustelle des Neubaus der Köstlinschule beginnen

Boden- und Baugrundverhältnisse

Siehe geologisches Gutachten und Planangaben.

Baum und Pflanzbestände

Auf und unmittelbar neben dem Grundstück befinden sich einige große erhaltenswerte Bäume.

Die Baum- und Pflanzbestände sind gegen alle Bautätigkeiten abzugrenzen und zu schützen.

Siehe beigelegtes Merkblatt zum Baumschutz.

Hindernisse und Leitungen

Die Nutzung, der heterogene Aufbau und die Entwicklung der Baulichkeit des Gebäudes von 1949 sowie das diesen umgebende Gelände, bergen das Risiko ungeordneter und undokumentierter erdverlegter Medienträger unter dem Gebäude. Beim Aufnehmen von Belägen, Grab- und Aushubarbeiten ist deshalb im gesamten Baustellenbereich eine besonders sorgfältige und vorsichtige Arbeitsweise durch den AN erforderlich.

Östlich der Baustelle des 2.BA und 3.BA befindet sich eine LKW-Verbotszone die keinesfalls befahren werden darf! Hier liegen zahlreiche im Zug des 1.BA in unterschiedlichen Höhenlagen neu verlegte Medienleitungen im Erdreich.

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

2. Angaben zur Baustelle

Kampfmittelfreiheit
keine Besonderheiten.

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

3. Angaben zur Ausführung

Projektziel

Bei der geplanten Gesamt- Baumaßnahme handelt es sich um die Generalsanierung und Erweiterung der Tübinger Musikschule. Ziel dieser Maßnahme ist es, den bestehenden Gebäudekomplex vollständig energetisch und technisch zu sanieren und mit zwei Neubauten zu erweitern, so dass die Musikschule für die künftige Generationen wieder zukunftsfähig aufgestellt ist und ihrem gesellschaftlichen Auftrag gerecht werden kann.

Der Klassentrakt und Konzertsaal/ Aula mit Bühnenhaus werden generalsaniert, der Bestand erhält zwei zusätzliche Ergänzungsbauten. Dazu werden auch sämtliche technischen Anlagen des Betonbaus vollständig abgebrochen und erneuert.

Angestrebt wird der energetische Kfw 40 (mindestens Kfw 55) Standard. Fördergelder sind bereits beantragt und bewilligt.

Beschreibung Bauabschnitte:

1.BA

Der erste Bauabschnitt umfasst die Generalsanierung des Betonbaus (Klassentrakt 1962 und Konzertsaal/ Aula 1964) entlang der Frischlinstraße sowie den neuen Verbindungsbau und den Neubau des dreigeschossigen Unterrichtsgebäudes an der Wilhelmstraße. Die Sichtbeton Fassade des Betonbaus wird überarbeitet und betonsaniert. Die Betonfassaden mit ihren Öffnungen bleiben dabei erhalten und werden vollständig von innen gedämmt. Die vorhandenen Betondächer erhalten einen neuen hoch- wärmegeprägten Dachaufbau und werden neu eingedeckt.

Beide Neubauten sind als massive Holzkonstruktionen (Brettstapeldecken und -wände) konstruiert, die beim Unterrichtsgebäude auf einem Stahlbeton-Gartengeschoss aufgestellt/errichtet werden (ab Ebene EG aufwärts).

Die Neubauten sind nicht unterkellert und werden umlaufend mit einer hinterlüfteten und hochwärmegeprägten Holzfassade verkleidet. Die Neubauten erhalten Fachdächer mit einer PV-Anlage (Unterrichtsgebäude) und ext. Begrünung (Verbindungsbau). Alle Fenster und Verglasungen sind sowohl im Betonbau wie bei den beiden Neubauten als Holz-Alu PR- Konstruktion mit Holz-Alu Einselementen vorgesehen.

Der 1.BA umfasst auch umfängliche Arbeiten für neue Grundleitungen im Innenhof inkl. einer unterirdischen "Regenwasserzisterne" auf engem Raum.

Bis zum Ende des ersten Bauabschnitts bleibt der 1949er Bau vollständig in seiner heutigen Funktion erhalten und wird weiter als Schule betrieben! Er beinhaltet im Erdgeschoss und Dachgeschoss Übungsräume und die Verwaltung der Tübinger Musikschule sowie im Gartengeschoss zusätzlich einen städtischen Kindergarten.

2. BA (Bauphase 2)

Der zweite Bauabschnitt umfasst den vollständigen Abriss des 1949 er Gebäudes mitsamt seinem westl. Anbau von 1987 sowie den Umbau der Baustelleneinrichtung. Der komplette 1.BA wird nach Fertigstellung sofort von der Musikschule besiedelt und neu betrieben.

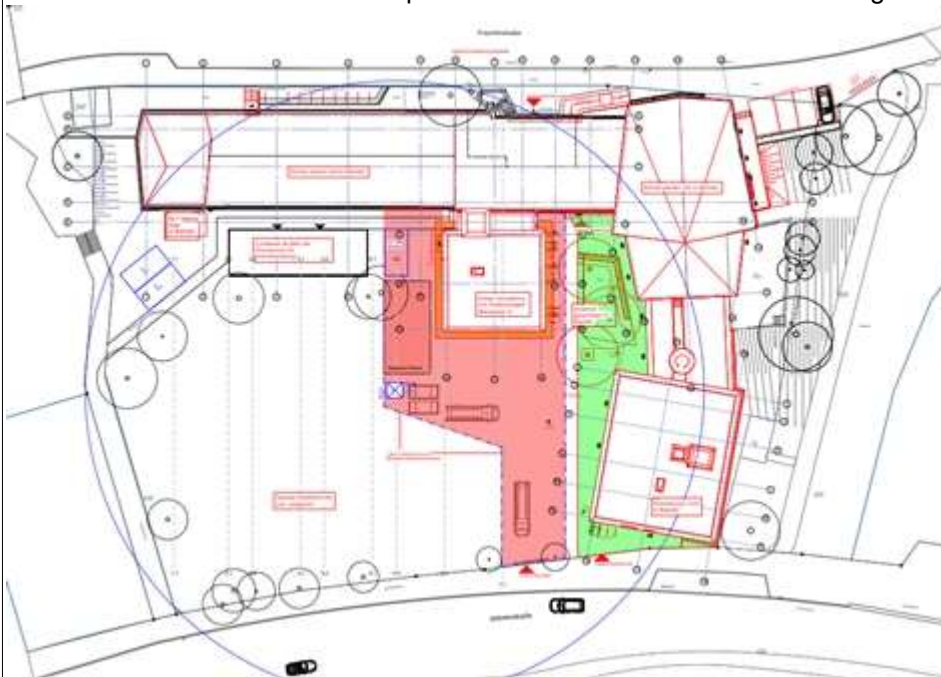
55 LV Schlosser Kleinteile BA3

3. Angaben zur Ausführung



3.BA (Bauphase 3)

Der dritte Bauabschnitt umfasst den Neubau der Musikschulverwaltung. Der Aufbau erfolgt hier auf Stahlbetonbodenplatte (ebenfalls nicht unterkellert) mit zweigeschossiger massiver Holzkonstruktion aus Brettstapeldecken und -wänden. Die Verwaltung ist nicht unterkellert und wird wie der Neubau der 1.BA ebenfalls mit einer hinterlüfteten und wärmegeämmten Holzfassade verkleidet. Der Neubau erhält ein Flachdach mit PV- Anlage. Fenster und Verglasungen sind als Holz-Alu PR- Konstruktion vorgesehen. Auch der 3.BA umfasst wieder den kompletten Umbau der Baustelleneinrichtung.



Planungs- und Ausführungsumgriffe:

55 LV Schlosser Kleinteile BA3**3. Angaben zur Ausführung**

Den drei beigefügten BE- Plänen können die geplanten Planungs- und Ausführungsumgriffe der jeweiligen Bauabschnitte entnommen werden.

Wichtig: Mit Beginn des 3.BA (Verwaltungsneubau der TüMS) beginnt parallel der Neubau der Köstlin-Grundschule entlang der Wilhelmstraße - auf dem südwestlichen Teil des Grundstücks.

Weiterhin sind die bauseitig für den Interimbetrieb der Musikschule bereitgestellten 1- geschossigen Containeranlagen auf der Südseite des Betonbaus (südlich des Klassentrakts) zu beachten. Diese werden voraussichtlich während der gesamten Baumaßnahme bestehen bleiben (1.-3.BA).

Die geplante Abfolge/ Taktung der Bauabschnitte ist mit dem Hochbauamt und der Musikschule abgestimmt und ist einzuhalten.

Baustelleneinrichtung, Baustellenordnung mit Abfall und Entsorgung

Der Bieter/Auftragnehmer hat entsprechend den Flächenzuweisungen im Außenbereich seine Materiallager zu planen, zu organisieren, aufzustellen und in Ordnung zu halten. Planung und Organisation erfolgt ausschließlich in Abstimmung und mit Zustimmung des Auftraggebers.

Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen auf dem gesamten Gelände ist nicht gestattet. Die Baustelleneinrichtungsflächen dienen lediglich zur Anlieferung und als Materiallager. Im Bereich der Baumaßnahme sind die BE Flächen nur in sehr beschränktem Maße für großflächige und langanhaltende Materiallagerungen geeignet. Der Transport von Baustoffen zu den einzelnen Baumaßnahmen ist bei der Organisation und im Bauablauf zu berücksichtigen. Insbesondere Baustoffe sind "Just in time" anzuliefern und zu verarbeiten.

Auftraggeberseitig sind keine weiteren Ausweisungen von BE-Flächen vorgesehen. Sofern der Bieter / Auftragnehmer anderweitige Stellplätze für Hebezeuge und Baustelleneinrichtung benötigt, muss er diese auf eigene Kosten und in eigener Regie anmieten und betreiben.

Die Entsorgung aller in Zusammenhang mit der Ausführung der Werkvertragsleistung entstehenden Abfälle erfolgt durch den Bieter/Auftragnehmer. Der Bieter/Auftragnehmer hat über das allgemeine Maß der Ordnung und Sauberkeit hinaus die Baustellenordnung mit Abtransport aller Abfall- und Verpackungstoffe jeweils wöchentlich am Freitag durchzuführen. Die Nachweispflicht obliegt dem Bieter/Auftragnehmer. Sofern Versäumnisse seitens des Bieters/ Auftragnehmers vorliegen, ist der Auftraggeber einmalig gehalten, Frist zu setzen. Danach kann unverzüglich die Sachlage mittels Fotografie dokumentiert und Entsprechendes zu Lasten des Bieters/Auftragnehmers veranlasst werden.

Bauzaun, Türen und Tore sind vom Bieter/Auftragnehmer ständig geschlossen zu halten. Treppengeländer und Absturzsicherungen sind ständig in funktional einwandfreiem Zustand zu halten.

Sicherung des Verkehrs

Für die Beanspruchung öffentlicher und privater Flächen und Verkehrsräume sind über die vom AG bereitgestellten Flächen hinaus vom Bieter / Auftragnehmer eigenständig und auf eigene Kosten Anträge und Vereinbarungen mit dem jeweiligen Eigentümer / Träger zu treffen. Der öffentliche und private Verkehrsraum ist arbeitstäglich von Verschmutzungen, resultierend aus der Baumaßnahme zu reinigen. Bei der gesamten Ausführung der Arbeiten ist auf die bestehenden Nachbar-Grundstücke Rücksicht zu nehmen. Diese sind nicht in die Ausführung der Arbeiten einzubeziehen. Ebenso sind die öffentlichen Verkehrswege freizuhalten.

Freianlagen

Die Arbeiten an den Außenanlagen des 3. BA werden zeitversetzt begonnen. Sie erfolgen sukzessive. Näheres regelt der Bauzeitenplan.

Mitbenutzung Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume

Auftraggeberseitig sind außer einem Fassadengerüst keine Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- oder Lagerräume zur Mitbenutzung vorgesehen.

Eignungs- und Gütenachweise

Der Bieter- Auftragnehmer hat für alle gelieferten und montierten Bauteile einen Eignungs- und Gütenachweis 2 Wochen vor Beginn des Einbaus vorzulegen. Dies erfolgt in der Regel durch Vorlage der

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3
----	----	--------------------------

3. Angaben zur Ausführung

Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung und der Übereinstimmungserklärung durch den Bieter / Auftragnehmer.

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

4. Angaben zur Leistungsabgrenzung

Leistungsbeschreibung: Widersprüche

Die beigelegten Pläne werden Vertragsbestandteil-

Bei ggf. auftretenden inhaltlichen Widersprüchen zwischen Leistungsbeschreibung und Plananlagen gilt vorrangig die Angabe im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen Kurz- und Langtext des Leistungsverzeichnisses gilt der Langtext.

Leistungsbeschreibung: Lagebezeichnungen

Die im Abschnitt Leistungsbeschreibung aufgeführten Lagebezeichnungen zu den Einzelpositionen (z.B. Bauteil und Ebene) dienen der Übersicht bei Ablauf und Ausführung. Unabhängig davon können die Leistungspositionen mit Lagebezeichnung auch in anderen Bereichen, auf die Lagebezeichnung nicht zutrifft, ohne Mehr-/Minderkosten verlangt werden.

Planung: Planunterlagen

Alle Pläne und Berechnungen werden dem Auftragnehmer über einen Planserver digital zur Verfügung gestellt. Notwendige Vervielfältigungen sind Sache des Bieters/Auftragnehmers.

Aufmaß am Bau und Planprüfung: Es wird speziell darauf verwiesen, dass eine erweiterte Prüfungs- und Anzeigepflicht durch den Unternehmer besteht, um Abweichungen des Rohbaus vom planerischen Soll rechtzeitig zu erfassen und vor Ausführung auf Relevanz zu prüfen.

Planung: Termine für auftraggeberseitige Vorleistungen (z.B. Bemusterung und Planprüfung)

Der Bieter/Auftragnehmer fertigt kurzfristig nach Auftragserteilung einen qualifizierten Terminplan mit Darstellung zum Lieferzeitpunkt aller auftraggeberseitigen Vorleistungen für die Vertragserfüllung des Bieters/Auftragnehmers. Für Planlieferungen sind diese unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten für die einzelnen Bauwerke/Abschnitte zu übergeben. Fehlt der qualifizierte Terminplan des Bieters/Auftragnehmers verlängert sich der Vorlauf zur Planlieferung durch den Auftraggeber/Planer um jeweils 1 Woche, die vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermine ändern sich dadurch nicht.

Planung: Werkstattzeichnungen und Verlegepläne vom Bieter/Auftragnehmer

Sofern es dem Bieter/Auftragnehmer obliegt, Berechnungen, Werkstattzeichnungen, Verlegepläne und Regeldetails zu fertigen, sind diese eigenverantwortlich und rechtzeitig beim Auftraggeber/Planer zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Der weitergehende Aufwand zur Übernahme der Prüfeinträge ist dabei ebenfalls zeitlich zu berücksichtigen. Die freizugebenden Pläne sind dem Auftraggeber im Datenformat PDF zu übermitteln. Prüfung und Freigabe durch den Auftraggeber/Architekten erfolgt binnen 2 Kalenderwochen. Prüfeinträge und -vermerke des Auftraggebers sind in die Planung zu übernehmen.

Die Prüfung der Pläne des Bieters/Auftragnehmers durch den Auftraggeber/Planer ist mit Rückgabe der Prüfeinträge abgeschlossen. Weiteres Prüfungsverlangen steht dem Bieter/Auftragnehmer nicht zu (z.B. Prüfung der Übernahme der Prüfeinträge auf Vollständigkeit). Die Kosten weiterer Prüfungen und deren terminliche Auswirkungen gehen zu Lasten des Bieters/Auftragnehmers.

Ausführung: Personal

Der Bieter/Auftragnehmer fertigt kurzfristig nach Auftragserteilung in einem qualifizierten Terminplan aus der die vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen mit der personellen Besetzung der Baumaßnahme hervorgehen.

Ausführung: Vermessungstechnische Leistungen

Vom Auftraggeber werden folgende Vermessungstechnische Leistungen erbracht:

=> Achseinmessung Neubauten

=> Höhenaufnahme Bestand FFB alle Geschosse

Alle darüber hinausgehenden Vermessungstechnischen Leistungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen und werden nicht besonders vergütet.

Ausführung: Fachbauleitung

Der Bieter/Auftragnehmer übernimmt die Fachbauleitung gemäß § 42 Abs. 1 LBO i. V. m. § 45 LBO für die Vertragsleistung und sorgt für den Einsatz eines Sicherheitsbeauftragten und Ersthelfers ständig vor Ort. Der

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

4. Angaben zur Leistungsabgrenzung

Bieter/Auftragnehmer hat während der gesamten Arbeiten ständig einen geeigneten Vertreter für alle technischen und sicherheitstechnischen Belange auf der Baustelle einzusetzen, welcher der deutschen Sprache mächtig ist.

Der Bieter/Auftragnehmer hat den Fachbauleiter unmittelbar nach Zuschlag/Auftragserteilung zu benennen und gegenüber der genehmigenden Behörde eintragen zu lassen. Eine personelle Umbesetzung bedarf der Zustimmung des Auftraggebers und der Mitteilung gegenüber der genehmigenden Behörde.

Ausführung: SiGeKo

Der Bieter Auftragnehmer ist verpflichtet zur Teilnahme an den Einweisungen und Unterweisungen des SiGe-Koordinators. Die Hinweise des SIGE - Koordinators sind zu beachten, und den Weisungen ist Folge zu leisten. Für Ausarbeitung und Stellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes sind dem Verantwortlichen die erforderlichen Angaben in schriftlicher Form zu übergeben. Hierzu zählen die Gefahrenbeurteilung nach §5 ArbSchG, sowie alle Angaben zur Arbeitsschutzorganisation (Ersthelfer, Sachkundigennachweise etc.).

Ausführung: Baubesprechung

Der Bieter/Auftragnehmer ist verpflichtet zur Teilnahme an der wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechung durch seinen Fachbauleiter. Die Teilnahme ist während der vereinbarten Ausführungsfrist verbindlich in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Ausführung: Mängelbeseitigung

Kommt der Bieter/Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Beseitigung angezeigter Mängel während der Ausführung nicht nach, obgleich ihm der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels gesetzt hat, so kann der Auftraggeber nach Fristablauf statt der Entziehung des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages auch analog §13 Nr.5 Abs. 2 VOB/B die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen lassen.

Abnahme: Feststellung von Bauzwischenzuständen

Feststellungen von Bauzwischenzuständen sind keine Abnahme im Sinne der Abnahme nach VOB/B §12 Abs. 2. Feststellungen auf der Baustelle über den Zustand von Teilen der Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung werden verlangt, soweit diese Teile der Leistung durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden. Diese sind gemeinsam vorzunehmen. Der Bieter/Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen. Die Nachweisverpflichtung trifft den Bieter/Auftragnehmer.

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

5. Terminplanung und Fristen

Terminplanung

Die beigefügte Terminplanung berechnet die Ausführung nach aktuellem Kenntnisstand. Die Termine können sich innerhalb der Gesamtbauzeit verändern. Der Bieter/Auftragnehmer hat dies in der Preisbildung des Angebotes berücksichtigt und sichert mit Angebotsabgabe die Dauer der Ausführung - bezogen auf die jeweiligen Einzelvorgänge - sowie den variablen Abruf der Vertragsleistung innerhalb der Gesamtbauzeit zzgl. einer Dauer von 3 Monaten zu. Unterbrechungen von Einzelvorgängen werden an der Dauer hinzugerechnet. Die Einzelvorgänge werden von der örtlichen Objektüberwachung an den Baufortschritt angepasst.

Terminplanung Gewerk:
siehe Bauzeitenplan (Anlage)

siehe Bauzeitenplan (Anlage)

Fristen

Fristen für Beginn und Vollendung der Ausführung sind nach den Angaben in BVB 214 (Besondere Vertragsbedingungen) geregelt.

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

6. Angebotsunterlagen und Angebotspläne

Bestandteile der Ausschreibungen sind beigefügte Pläne und Unterlagen. Diese gelten ergänzend zur Leistungsbeschreibung als Vertragsbestandteil.
siehe Planliste und Inhaltsverzeichnisse der Unterlagen

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

7. Informationsaustausch

Der Informationsaustausch und die Planverteilung erfolgt über einen Planserver (Poolarserver). Jeder Bieter erhält einen online Zugang zu diesem.

Der Bieter/ Auftragnehmer wird per e-Mail über neue Planstände benachrichtigt. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitnehmers die aktuellen Pläne herunterzuladen und die entsprechenden Informationen an die Mitarbeiter der eigenen Firma (auch auf der Baustelle) weiterzugeben. Der Bieter/ Auftragnehmer hat die entsprechenden Beschaffungskosten für Papier und Druck der Planunterlagen selbst zu tragen und miteinzukalkulieren.

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

8. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemeine Angaben

Die nachfolgenden Angaben und Forderungen in den ZTV sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, bei der Preisbildung zu berücksichtigen:

In Bau befindliche und eingebaute Bauteile sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung und Verunreinigung zu schützen. Der Auftragnehmer muss die Elemente von Verschmutzungen, die von ihm während der Herstellung oder Montage verursacht werden, reinigen.

Für Verschmutzungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden haftet der AN. Verschmutzungen sind unverzüglich zu beseitigen. Kosten, die dem AG für die Beseitigung der Verschmutzungen entstehen, werden dem AN in Rechnung gestellt und von der Rechnung abgezogen.
Insbesondere horizontale Bauteile (Fenster, Simse, Fensterbänke) sind über die Abnahme hinaus mit geeigneten Abdeckungen / Folien vor Schmutz und Beschädigungen zu schützen.

Es ist damit zu rechnen, dass auch die Arbeiten innerhalb eines Bauabschnittes in mehreren Arbeitsschritten ausgeführt werden müssen. Die Arbeitsschritte sind mit der Bauleitung abzustimmen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Entstandene Schäden durch die Ausführung seiner Arbeiten oder durch den Transport an Gebäuden, Straßen, Zufahrten, Außenanlagen, Versorgungsleitungen, Zu-, Abfluss- und Elektroleitungen usw. hat der AN auf seine Kosten sofort zu beheben. Die Behebung ist von ihm selbst zu veranlassen.

Abgebrochenes Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem sachgerecht zu entsorgen.

Staubarm

Um die Baustelle staubarm abzuwickeln sind die Maßnahmen der folgenden Aufstellung während der gesamten Vertragsleistung dauerhaft einzuhalten. Sie sind im Angebot einzukalkulieren.

Organisatorische Maßnahmen:			
Baustellensicherung durch Bauzaun (täglich schließen)		alle Unternehmer	
Baubetrieb nur während der zulässigen Zeiten		alle Unternehmer	
Staubverursachung	Staubminderungsmaßnahme	Vorhalten auf Baustelle	Verantwortlicher
Baustellenzufahrt öffentliche Straße	Kehrmaschine (tägl. Sichtkontrolle)	Wasseranschluß	Erd- und Rohbauunternehmer
Baustraße	Oberfläche gut befestigen z. B. mit Schotter	Schotter, Makadam	Erd- und Rohbauunternehmer
Baustraße	bei Bedarf: Befechtung (tägl. Sichtkontrolle)	Wasseranschluß evtl. Tankwagen	Erd- und Rohbauunternehmer
Transporte auf Baustelle	Zul. Höchstgeschwindigkeit 10 km/h		alle Unternehmer
Erdaushub	keine Zwischenlagerung		Erd- und Rohbauunternehmer
Baugrube, Böschungen	Folienabdeckung der Böschung	Folie	Erd- und Rohbauunternehmer
Silos für staubhaltige Güter	Verdrängungsluft über geeignete Staubfilter ableiten	Abzugsaggregate mit Staubfilter	Erd-, Roh- und Ausbau
Allgemeine Staubentwicklung: Reinigung	Absaugen mit zugel. Filter, Feucht- und Nassreinigung. Trockenes Kehren oder Abblasen ist verboten !!!	Industriestaubsauger, Wasseranschluß,	alle Unternehmer
Schleifen, Bohren, Fräsen, ...	Einhausung, Feuchthalten des Materials	Wasseranschluß	alle Unternehmer
Maschinen und Geräte	Stand der Technik emissionsarm	Dieselmotoren mit Partikelfilter	alle Unternehmer
Lagerung von Material	bei Bed.: Abdecken mit Folie oder in Deckelmulden	Folie, Deckelmulden	alle Unternehmer

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3
8. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

ZTV Metallbau-/Schlosserarbeiten

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Metallbau-/Schlosserarbeiten****1 Grundlagen**

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- VdS Schadenverhütung GmbH,

2 Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 15 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- statische Nachweise aller Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung möglicher auftretender Verformungen und Spannungen durch Stoß und thermischen Belastungen,
- prüffähige statische Berechnungen für alle Konstruktionen und Verankerungen zum rechtzeitigen Einreichen vor Ausführungsbeginn beim Prüfenieur.

Leichtbauplatten stellen keinen zulässigen Befestigungsuntergrund dar. Sollen Befestigungen durch solche Baustoffe erfolgen, so sind diese entsprechend zu planen. Der AN stimmt in diesem Fall die hierfür zulässigen Materialien mit dem AG ab.

Werden vom AG Dimensionierungen genannt, so sind diese als gestalterischer Vorschlag oder als Kalkulationsgrundlage zu verstehen und durch den AN nach Auftragserhalt prüffähig nachzuweisen. Sofern die Berechnungen des AN andere Dimensionierungen ergeben, als die Gestaltungsvorschläge des AG vorsehen, ist der AG hierüber rechtzeitig vor Arbeitsausführung schriftlich in Kenntnis zu setzen.

3 Ausführung und Konstruktion**3.1 Allgemeine Hinweise**

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten an später verzinkten Bauteilen sind grundsätzlich vor dem Verzinken auszuführen. Sind Druckentlastungsbohrungen später verzinkter Bauteile nicht

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

ZTV Metallbau-/Schlosserarbeiten

unsichtbar, d. h. bspw. unterseitig von Handläufen, auszuführen, so sind diese mit dem AG abzustimmen.

Alle Konstruktionen sind so weitgehend im Betrieb des AN herzustellen, wie es übliche Lkw-Transportkapazitäten zulassen. Baustellenschweißungen sind ebenso wie Verbindungselemente (Kopfplatten, Bolzen etc.) auf das unvermeidliche Minimum zu reduzieren. Dies gilt insbesondere für feuerverzinkte Konstruktionen, an denen nachträgliche Schweißarbeiten auf das unumgängliche Minimum zu reduzieren sind.

3.2 Abdeckungen/Gitterroste

Gitterroste sind grundsätzlich allseitig in umlaufenden Winkelrahmen, die fest mit der Bauwerkskonstruktion verankert sind, aufzulagern.

Sind an anderer Stelle keine abweichenden Angaben getätigt, so sind Gitterroste und Abdeckungen mindestens für folgende Lasten zu bemessen:

- 5,0 kN Einzellast für alle Bereich mit Fußgängerverkehr, z. B. Balkone,

Die Maschengröße von begehbaren Gitterrosten darf 30 x 10 mm nicht überschreiten.

Abdeckungen für Bereiche mit Oberböden müssen so ausgeführt sein, dass der Oberboden bauseitig oberflächenbündig in die Abdeckungen eingelegt werden kann. In solchen Fällen sind die Abdeckungen mit 2 mm über den Fertigbodenbelag herausstehenden umlaufenden Rahmen in feuerverzinkter Ausführung herzustellen.

3.3 Geländer und Umwehrungen

Endkappen sind stets aus dem Handlaufmaterial herzustellen, zu verschweißen und in Sichtqualität zu verschleifen.

Wandbefestigungen von Geländern und Handläufen sind nach Möglichkeit als Anker direkt in die Wände einzudübeln, angedübelte Konsolplatten sind nur bei Unumgänglichkeit zulässig. Müssen Konsolplatten verwendet werden, so sind diese aus dem gleichen Material wie die entsprechenden Geländer oder Handläufe herzustellen und mit in die Platte oberflächenbündig eingesenkten VA-Inbusschrauben zu befestigen. Soweit hierfür keine bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel verfügbar sind, können ausnahmsweise Bolzen mit Edelstahl-Hutmutterabdeckung verwendet werden.

Die Stäbe von Stabgeländern sind am Untergurt verdeckt, d. h. von unten, durch Bohrungen, zu verschweißen, um Schweißnähte im Sichtbereich zu vermeiden. Die Materialstärke von Füllstäben soll 6 mm bei Flachstählen und 14 mm bei Rundstählen nicht unterschreiten, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben.

Geländer sind, sofern nicht ausdrücklich abweichend beschrieben, generell mit einer Mindesthöhe von 1,00 m über OKF herzustellen, ab 12,00 m Absturzhöhe mit einer Mindesthöhe von 1,10 m.

3.4 Befestigungen

Sind Befestigungen mit Anschweißplatten vorgesehen, so sind diese vom AN rechtzeitig als vorgezogene Leistung zu liefern und maßgerecht in die bauseitigen Schalungen einzubauen.

4.0 Abnahme-prozedere

Mit Fertigstellung der Leistung erfolgt zusammen mit der Bauleitung eine Zustandsfeststellung.

Der Termin ist vom AN eigenverantwortlich anzufordern.

Die VOB Abnahme erfolgt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

Der Termin ist vom AN eigenverantwortlich anzufordern.

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55 LV Schlosser Kleinteile BA3

Hinweistext:

Es handelt sich um einen Neubau.

Sämtliche Angaben zu Rohbaugrößen im LV dienen lediglich der Kalkulation.

Fertigung und Montage erfolgen ausschließlich nach vorherigem örtlichem Aufmaß durch den Auftragnehmer.

Alle Maßangaben sind durch den Auftragnehmer vor Ort zu prüfen und aufzumessen.

Zur Kalkulation, Konstruktion und späteren Montageplanung sind alle beigelegten Pläne zwingend zu beachten.

Die Pläne werden später Vertragsbestandteil.

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Statik und Zeichnungen

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

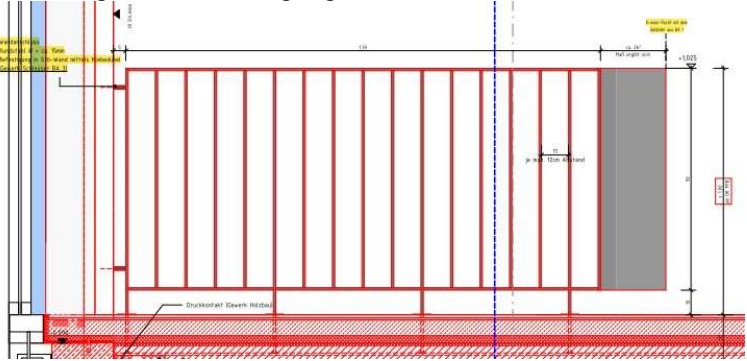
55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
01	Titel	Statik und Zeichnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.1	Statik und Zeichnungen Erstellen von allen erforderlichen Ausführungs- und Werkstattzeichnungen sowie von statischen Berechnungen und Dimensionierungen durch den Auftragnehmer bzw. einen von ihm beauftragten Fachingenieur für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen. Die Zeichnungen und Berechnungen müssen hinsichtlich ihrer Qualität so ausreichend sein, daß sie der Baurechtsbehörde bzw. dem Prüfstatiker auf Verlangen vorgelegt werden können und deren Vorgaben entsprechen. Einschl. evtl. Planervielfältigungskosten.			
		1 Psch		GP
Summe Titel 01		Statik und Zeichnungen, Netto:		

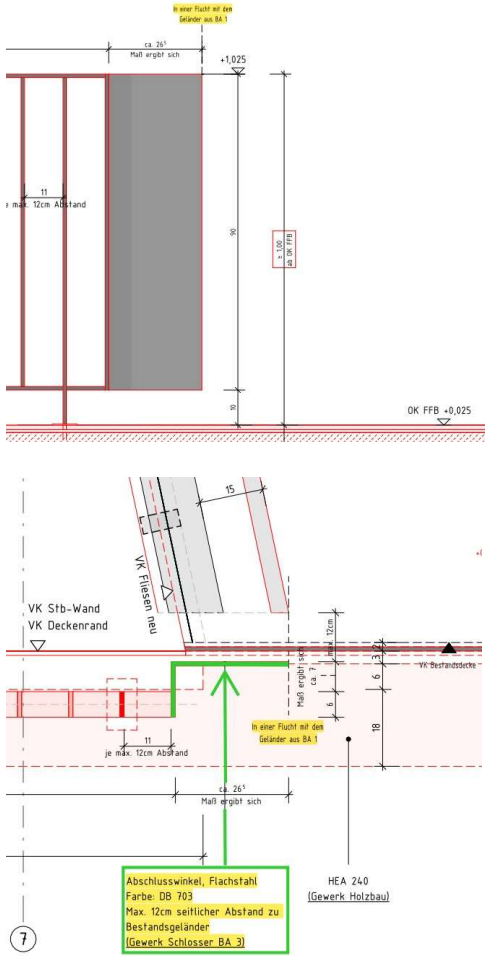
Leistungsverzeichnis

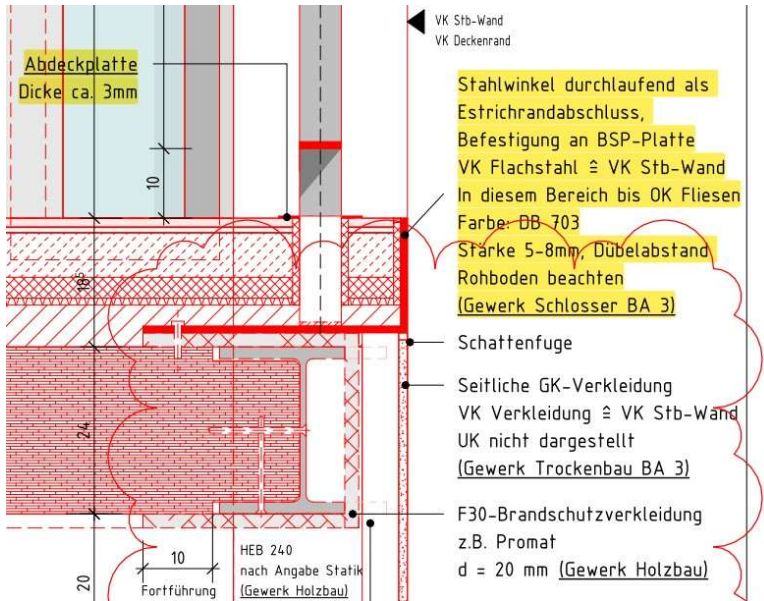
Leistung (Titel)

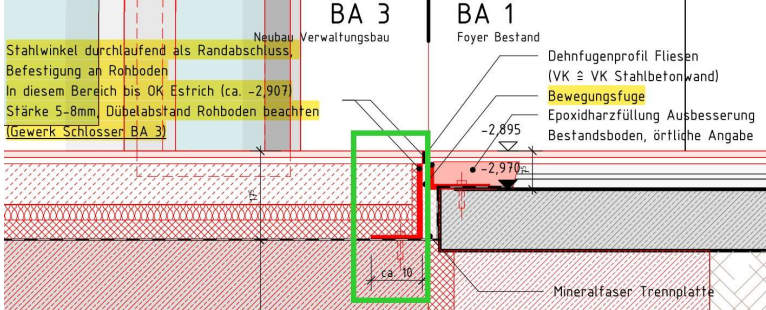
02

Podestgeländer

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
02	Titel	Podestgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.1	<p>Podestrandgeländer Flachstahl</p> <p>Liefern und montieren eines endbeschichteten Staketengeländers aus Flachstahlmaterial als Podestrandgeländer im Innenbereich.</p> <p>Die Anpralllast für Geländer in öffentlichen Gebäuden ist gemäß DIN 18065 zu erfüllen. Die horizontale Last auf Geländer, die aufgrund von Draufsteigen oder ähnlichen Situationen anfallen kann, muss mindestens 1,0 kN/m betragen.</p> <p>Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geländerrahmen mit Seiten-, Ober- und Untergurt aus Flachstahl 60/10 mm. OK \geq 1000 mm über OK FFB. Geländerhöhe 900 mm. • Ca. 15 senkrechte Füllstäbe aus Flachstahl 60/10mm, Abstand \leq 120mm. Länge ca. 880 mm. • Ca. 4 Pfosten aus Flachstahl 60/10 mm, auf Estrichrandwinkel verschweißt. Pfostenhöhe sichtbar 100 mm Pfostenhöhe Bodeneinstand ca. 185 mm • Ca. 4 Abdeckplatten an Geländerpfosten Dicke \geq 3 mm Größe ca. 70/120 mm. Verkleben oder schweißen nach Wahl des AG. • 2 Wandanschlüsse mit Rundstahlbolzen, \varnothing mind. 15 mm Befestigung in der Stahlbetonwand mit Klebeanker. • Einzellänge Geländer ca. 1930 mm • Farbton alle sichtbaren Teile endbeschichtet: RAL DB 703 <p>Komplett montiert, inkl.sämtlichen Endausbildungen, Halterungen und Befestigungszubehör.</p>  <p style="text-align: right;">2 m EP GP</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
02	Titel	Podestgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	<div><div>Abschlußwinkel Anschluß Bestandsgeländer</div><div>Liefern und einbauen eines Flachstahlwinkels 8mm stark, als Abschluss des vorbezeichneten Geländer und als Anschluß zum Bestandsgeländer.</div><div><ul style="list-style-type: none">Abwicklung ca. 130 x 265 mmOK $\geq 1,00$ m ab OK FFBHöhe Flachstahl = 900 mmDer Abschlusswinkel ist einseitig am Podestgeländer angeschweißt.Der Abstand zum Bestandsgeländer muss ≤ 120 mm betragen.Oberfläche endbeschichtet wie Podestgeländer RAL DB 703Plan: MST-KUB50-XXX.04-5v03</div></div>			
	<div></div>			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
02	Titel	Podestgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.3	<div><p>Deckenrand-Verkleidung BSP BA3</p><p>Liefern und einbauen von endbeschichteten Deckenrand-Verkleidungen als Estrichrandwinkel an Deckenabschlüssen.</p><p>Bestehend aus:</p><ul style="list-style-type: none">• Stahlwinkel, d = 8 mm Abwicklung bis ca. 380/170 mm• Höhengerecht unterfüttert und auf der Rohdecke aus Brettsper Holz verschraubt. Bei der Verschraubung ist zu beachten, dass der Estrichrandwinkel auf einer 20 mm Brandschutzplatte aufliegt (siehe Detail).• Alle sichtbaren Oberflächen endbeschichtet im Farbton RAL DB 703.• Plan MST-KUB50-XXX.04-5v03<p>Komplett montiert, inkl. Endausbildungen, Halterungen und Befestigungszubehör.</p></div>			
	<div></div>	3 m	EP	GP
02.4	<div><p>Deckenrand-Verkleidung Stb. BA3</p><p>Liefern und einbauen von endbeschichteten Deckenrand-Verkleidungen als Estrichrandwinkel an Deckenabschlüssen.</p><p>Bestehend aus:</p><ul style="list-style-type: none">• Stahlwinkel, d = 5 mm</div>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
02	Titel	Podestgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abwicklung bis ca. 100/150 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> Höhengerecht unterfüttert und auf der Rohdecke aus Stahlbeton verdübelt. Alle sichtbaren Oberflächen endbeschichtet im Farbton RAL DB 703. Plan MST-KUB50-XXX.04-5v03 <p>Komplett montiert, inkl. Endausbildungen, Halterungen und Befestigungszubehör.</p> 		Übertrag:	
		3 m	EP	GP
02.5	<p>Deckenrand-Verkleidung Stb. BA1</p> <p>Liefern und einbauen von endbeschichteten Deckenrand-Verkleidungen als Estrichrandwinkel an Deckenabschlüssen. Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stahlwinkel, d = 5 mm Abwicklung bis ca. 120/80 mm Höhengerecht unterfüttert und auf der Rohdecke aus Stahlbeton verdübelt. Alle sichtbaren Oberflächen endbeschichtet im Farbton RAL DB 703. Plan MST-KUB50-XXX.04-5v03 <p>Komplett montiert, inkl. Endausbildungen, Halterungen und Befestigungszubehör.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

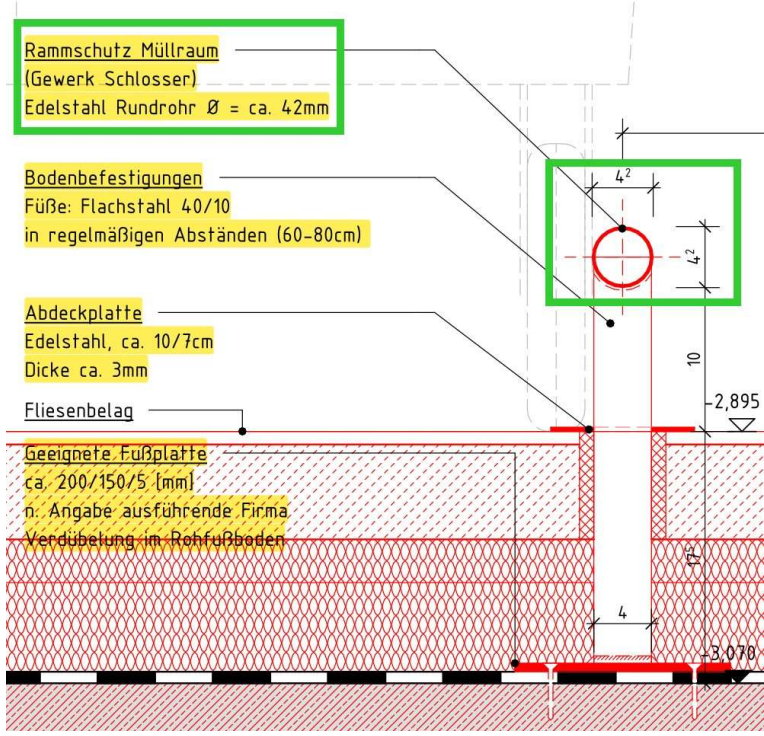
Musikschule Tübingen (22517)

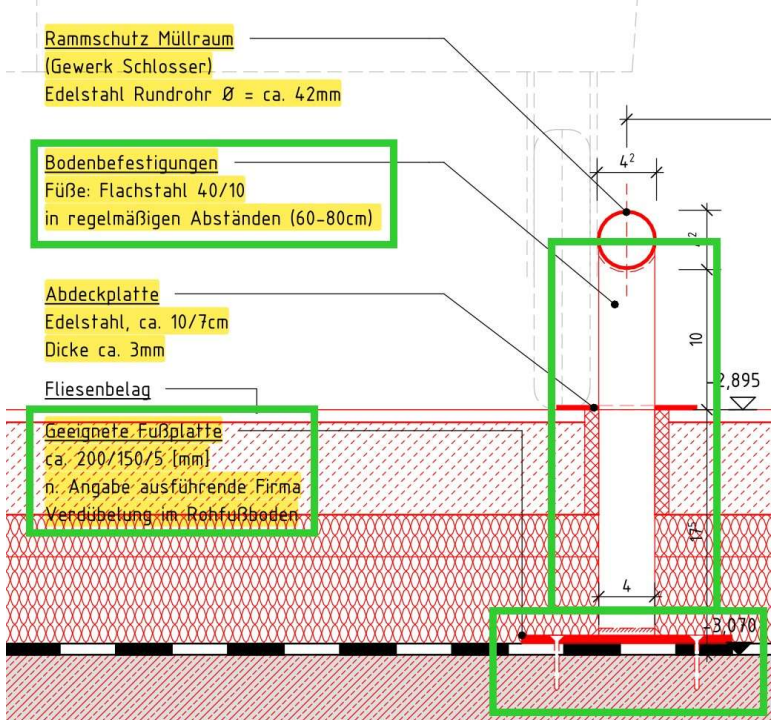
55	LV	Schlosser Kleinteile BA3
02	Titel	Podestgeländer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		7 m	EP	GP
Summe Titel 02		Podestgeländer, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)
03 Müllraum

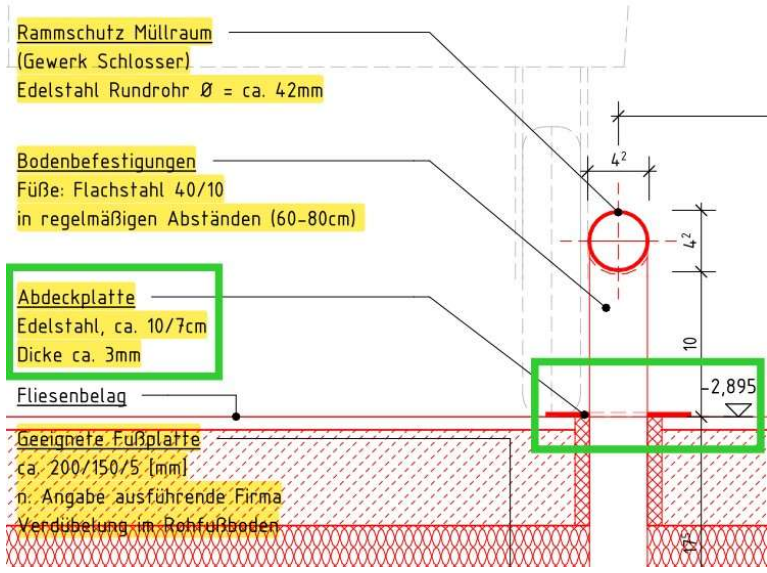
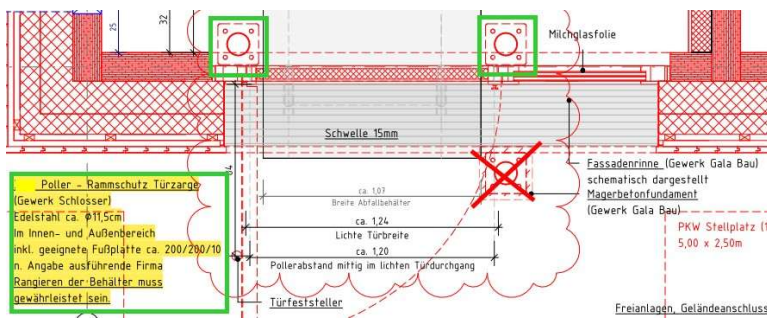
55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
03	Titel	Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.1	<p>Rammschutz</p> <p>Rammschutz "Müllraum" aus Edelstahl Rundrohr $\varnothing = \text{ca. } 42 \text{ mm}$. Befestigung auf Edelstahl-Flachstahl. Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03</p>  <p>Rammschutz Müllraum (Gewerk Schlosser) Edelstahl Rundrohr $\varnothing = \text{ca. } 42 \text{ mm}$</p> <p>Bodenbefestigungen Füße: Flachstahl 40/10 in regelmäßigen Abständen (60-80cm)</p> <p>Abdeckplatte Edelstahl, ca. 10/7cm Dicke ca. 3mm</p> <p>Fliesenbelag</p> <p>Geeignete Fußplatte ca. 200/150/5 [mm] n. Angabe ausführende Firma Verdübelung im Rohfußboden</p> <p>13,5 m EP GP</p>			
03.2	<p>Gehrungsausbildung</p> <p>Eckausbildung des vorbeschriebenen Rundrohr-Rammschutz als Gehrungsschnitt. Gehrung verschweißt und verschliffen. Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03</p> <p>4 St EP GP</p>			
03.3	<p>Endungen</p> <p>Endausbildung des vorbeschriebenen Rundrohr-Rammschutz mit passenden Edelstahl Endkappen. Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03</p> <p>2 St EP GP</p> <p>Übertrag:</p>			

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
03	Titel	Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.4	<p>Bodenbefestigung</p> <p>Bodenbefestigung für Rammschutz (Pos. 03.01) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Edelstahl-Flachstahl 40/10 mm, in regelmäßigen Abständen (ca. 60-80 cm) auf dem Rohboden verübelt. Gesamthöhe ca. 280 mm. Sichtbare Höhe über OK FFB ca. 115 mm. Oberkante gerundet zur Aufnahme des Edelstahl-Rundrohrs. Bodenbefestigung mit Fußplatte 200/150/5 mm (nach Statik AN) Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03 	21 St	EP	GP
03.5	<p>Abdeckplatten</p> <p>Abdeckplatte aus Edelstahl passend zu vorbeschriebener Bodenbefestigung.</p> <p>Abdeckplatten als Auflage auf Fliesenbelag anbringen und befestigen (verkleben oder schweißen nach Wahl des AG).</p> <p>Größe ca. 100/70 mm.</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
03	Titel	Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Dicke ca. 3 mm. Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03</p> <p>Rammschutz Müllraum (Gewerk Schlosser) Edelstahl Rundrohr $\varnothing = \text{ca. } 42\text{mm}$</p> <p>Bodenbefestigungen Füße: Flachstahl 40/10 in regelmäßigen Abständen (60–80cm)</p> <p>Abdeckplatte Edelstahl, ca. 10/7cm Dicke ca. 3mm</p> <p>Fliesenbelag</p> <p>Geeignete Fußplatte ca. 200/150/5 (mm) n. Angabe ausführende Firma Verdübelung im Rohfußboden</p>  <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	21 St	EP	GP
03.6	<p>Poller</p> <p>Poller als Rammschutz der Türzarge liefern und montieren. Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Edelstahlrundpoller \varnothing ca. 115 mm. Mit oberer Abdeckkappe aus Edelstahl. Fußplatte ca. 200/200/10 mm. Montage im Innenbereich durch Verdübelung auf dem Rohbetonboden. Die Festlegung der Montagepunkte erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung. Lichter Pollerabstand innen 1,20 m. Plan: MST-KUB58-XXX.10-5f03  <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	2 St	EP	GP

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
03	Titel	Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 03				
			Müllraum, Netto:

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

04

Türportal

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
04	Titel	Türportal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.1	<p>Eingangsportal 3-seitig als "Alu.Portal" inkl. Unterkonstruktion</p> <p>Eingangsportal 3-seitig (innen, außen, Stirnseiten) freistehend vor der Pfosten-Riegel Fassade, als "Alu.Portal" (Leibung und Sturzverdachung) inkl. Unterkonstruktion aus feuerverzinkten Stahlprofilen.</p> <p>Die Montage erfolgt zeitversetzt zur bauseitigen Pfosten-Riegel Fassade auf Abruf.</p> <p>Leistungsumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3-fach umlaufende, doppelte Stahl-UK aus Quadratrohren, feuerverzinkt. QR 70/70/6 oder nach Erfordernis. Als Rahmen verschweißt (einschl. statischer Nachweis). • Stahlstützen am Bodenanschluß bis 15 cm über Gelände-OK mit Flüssigkunststoff abgedichtet. • Queraussteifungen ca. alle 50 cm für nachfolgende Bekleidung des Portalrahmens mit Alu-Blechen, d = 4 mm (nach Statik AN). • Befestigung am Boden auf bauseitigem Streifenfundament aus Beton. • Rückseitige Befestigung an Blendrahmenverbreiterung des Türelements, bzw. über eine umlaufende Abkantung in der Alu-Deckschale des benachbarten Pfosten/Riegels eingeklemmt. Hierbei ist die Koordination mit der ausführenden Firma der Pfosten-Riegel Fassade erforderlich. • Portalbekleidung einschl. Unterkonstruktion an Leibung und Sturz aus Aluminiumverbundplatten, Pulverbeschichtung in Farbton RAL DB 703 Eisenglimmer (auch Stirnkanten), d = 3-4 mm. Befestigung durch Madenschrauben oder Zylinderkopfschrauben in regelmäßiger Einteilung. Fugenbreite 2-3 mm. Sichtkanten der Aluminiumverbundplatten abgekantet. Der Verbundstoff darf sichtbar sein, sofern dieser schwarz ist. • Einschl. Antidröhnbeschichtung • Aussparung für Schlüsselschalter ca. 105 cm ü. FFB • Aussparung rund, über Kopf, für Downlight. Ø ca. 200 mm • Liefern und verlegen von Leerrohren für Downlight und Schlüsselschalter in die Unterkonstruktion. • Für die Positionierung des Schlüsselschalter- und der Downlightöffnungen, sowie für die Verlegung der Leerrohre, ist die Koordination mit der ausführenden Elektrofirma erforderlich. • Leibungsportale: ca. 720 x 2355 mm, Ansicht 120 mm • Sturzportal: ca. 720 x 2155 mm, Ansicht 120 - 140 mm, Oberseite mit Gefälle • Plandetail: MST-KUB58.XXX.11-5v01 <p>Eine Beulenbildung bei Alu-Bekleidung im eingebauten Zustand stellt einen Mangel dar. Der Unterbau ist so zu wählen, dass eine Beulenbildung zuverlässig vermieden wird.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
04	Titel	Türportal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<div><p>Einbaudownlight + SI (Gewerk Elektro) Mittig in Verkleidung integriert; Koordination mit Gewerk Schlosser erforderlich</p><p>Gitterrost und -auflage (Gewerk Schlosser)</p><p>Zugang barrierefrei Schwelle 15mm</p><p>Stahlstützen bis 15cm über Gelände-OK mit Flüssigkunststoff abdichten (Gewerk Schlosser)</p><p>OK Sockel -2,910</p><p>OK Fundament -3,110</p><p>2x Türstopper inkl. Feststeller (Gewerk PR-Fassade)</p><p>Portalrahmen (Gewerk Schlosser) Bekleidung aus Aluminium-Verbundplatten, z.B. COBOND - Stärke: 3-4mm - Stumpf gestoßen - Fugenbreite: 2-3mm - Farbton: DB 703 Unterkonstruktion aus Stahl, feuerverzinkt, nach Angabe ausf. Fa. Befestigung mit Madenschrauben oder Zylinderkopfschrauben in regelmäßiger Einteilung Portal freistehend vor der Pfosten-Riegel-Fassade.</p><p>Schlüsselschalter ca. 105cm ü. PFB (Gewerk Elektro) Mittig in Verkleidung integriert; Koordination mit Gewerk Schlosser erforderlich</p><p>Sichtkanten der Aluminiumverbundplatten abgekanzelt</p><p>2x Stb.-Fundam. b x l = 40 x 86 Tiefe: 80cm Sockel inkl. 45° (Gewerk Rohbau)</p></div>			
	1 St EP GP			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
04	Titel	Türportal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.2	<p>Gitterrost mit UK</p> <p>Liefern und einbauen einer Gitterrostabdeckung mit Unterkonstruktion vor dem Notausgang.</p> <p>Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gitterrostrahmen mit Unterkonstruktion aus Rechteckrohren als Unterbau. Höhengerecht montiert und befestigt. Aufbauhöhe Rahmen bis UK Gitterrost ca. 170 mm Gitterrostabdeckung mit umlaufenden Rahmen. Typ 30/10. Breite ca. 1885 mm, Tiefe ca. 720 mm (Ausf. nach örtlichem Aufmaß im Anschluß an die Montage des Alu-Portals) Alle Teile feuerverzinkt Plan MST-KUB58-XXX.11-5v01 			
<p>DT01 M 1:5</p> <p>Stahlstützen bis 15cm über Gelände-OK mit Flüssigkunststoff abdichten (Gewerk Schlosser)</p> <p>Verbindungsmitel versenken</p> <p>-2,910 \approx OK Sockel</p> <p>Sockel inkl. 45°-Fasen, Dreikantleiste 20/20mm (Gewerk Rohbau)</p> <p>Gitterrost, 30/10 (Gewerk Schlosser)</p> <p>Gitterrostauflage, z.B. U-Profile (Gewerk Schlosser)</p> <p>Auflager, z.B. Rechteckrohr (Gewerk Schlosser)</p> <p>OK Fundament -3,110</p> <p>ca. 15</p> <p>12</p> <p>14</p> <p>20</p> <p>2,910</p> <p>Schwelle</p> <p>Türschwelle</p> <p>Schotterfläche provisorisch bis Ausführung Freianlagen. Kostenschule.</p>				
1 St		EP	GP	
Summe Titel 04		Türportal, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)
05
Stundenlohnarbeiten

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten Taglohnarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Lohnkosten enthalten grundsätzlich alle Lohnnebenkosten sowie sämtliche Zuschläge. • Der Einsatz von Handmaschinen ist in die Stundenlöhne einzukalkulieren. • Rapporte sind spätestens nach drei Tagen der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet eingereichte Rapporte werden von der Bauleitung abgelehnt. • Materiallieferungen müssen frei Baustelle erfolgen. • Der zeitliche Aufwand für anfallende Stundenlohnarbeiten ist durch den AN vorzukalkulieren und als Grundlage für einen Stundenlohnauftrag vor Ausführung einzureichen. Die Ausführung darf erst nach Freigabe erfolgen. Eine Vorkalkulation des Zeitaufwands und Freigabe ist auch für Stundenlohnarbeiten erforderlich, wenn das ausgeschriebene Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Im Ausnahmefall kann der Stundenaufwand durch die Fachbauleitung per Mail mitgeteilt werden und von der Universitätsstadt Tübingen vor einer offiziellen Beauftragung dem Grunde nach freigegeben werden. • Stundenlohnarbeiten, die bereits ausgeführt und rapportiert sind, können nicht mit einem Nachtrag beauftragt werden. • Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht. • Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm-/Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung. • Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen. 			
05.1	Stundensatz: Facharbeiter Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Facharbeiter <div> <div>1 h</div> <div>EP</div> <div>GP</div> </div>			
05.2	Stundensatz: Fachwerker Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Fachwerker <div> <div>1 h</div> <div>EP</div> <div>GP</div> </div>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.3	Stundensatz: Bauhelfer Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Bauhelfer	1 h	EP	GP
05.4	An- und Abfahrt An- und Abfahrt Transporter bei Anweisung durch die Bauleitung ausserhalb der LV-Positionen. Diese Position kommt nur zur Abrechnung, wenn die Mitarbeiter des Auftragnehmers nicht ohnehin vor Ort sind um Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis auszuführen.	1 St	EP	GP
Summe Titel 05		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Musikschule Tübingen (22517)

55	LV	Schlosser Kleinteile BA3		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Statik und Zeichnungen	20
02	Titel	Podestgeländer	22
03	Titel	Müllraum	28
04	Titel	Türportal	33
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	37
Summe LV 55 Schlosser Kleinteile BA3				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				